

# Projekt ELBE

## Förderung des Aufbaus von Ladestationen an Gebäuden und auf Firmenarealen



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Electrify Buildings for EVs

## Was wird gefördert?

### Breites Förderspektrum

Es werden vier Kostenkategorien  
mit je 40% (für KMU bis zu 60%) gefördert:

#### Hardware

Beschaffung von Ladestationen, die an das  
IT-Backend eines Betreibers (CPO) angeschlossen sind

#### Technischer und baulicher Vorlauf

Herstellen oder Verstärken des Stromanschlusses sowie  
Realisieren der Datenverbindung zum IT-Backend des CPOs

#### Installation und Inbetriebnahme

Installation und Inbetriebnahme der Ladestationen sowie  
Beschilderung und Kennzeichnung der Ladeplätze

#### Betriebs- führung

Betrieb der Ladestationen  
(Abschluss eines Betreibervertrags obligatorisch)

*Seien Sie gut aufgestellt...  
...für umweltverträgliche Mobilität und  
...für die Märkte von morgen!*

## Wie kann man Förderung erhalten?

### Wer kann Anträge stellen?

Juristische Personen und Personengesellschaften mit Standort(en) in Hamburg:

- Arbeitgeber für ihre Mitarbeiter
- Betriebe, Flottenbetreiber für die eigene Flotte
- Unternehmen für ihre Kundenparkplätze
- Parkhausbetreiber
- Wohnungsbaugesellschaften, Projektentwickler, etc. für ihre Mieter in Wohn- und Gewerbeobjekten

### Was ist zu beachten?

Mit dem Forschungsprojekt ELBE stellt sich Hamburg für die Zukunft auf.  
Daher sind folgende Punkte bei der Förderung obligatorisch:

- Vertraglich geregelte Verantwortlichkeit eines externen Betreibers
- Einwilligung, dass der Netzbetreiber bei kurzzeitigem netzseitigem Bedarf die Stromentnahme regulieren kann (Laden jederzeit möglich)
- Datenerfassung zu den Ladevorgängen während der Projektlaufzeit zum Zwecke der wissenschaftlichen Begleitforschung

## Welche Art der Finanzierung?

Ihre Wahl:  
Kauf / Leasing?

Egal, ob Sie die Ladestationen kaufen oder leasen möchten – in beiden Fällen steht Förderung für Sie bereit.

Kauf

Auf Ihren Antrag kann Ihnen die IFB Hamburg einen Investitionskostenzuschuss aus Bundesmitteln bewilligen

IFB HAMBURG | Hamburgische Investitions- und Förderbank

Leasing

Alternativ können Sie zu geförderten Konditionen die Leistungen im Leasing über die Alphabet beziehen

Alphabet

## Förderung rechnet sich

Position	Kosten	Förderung (bspw. 40%)	Eigenanteil Unternehmen
Techn. + bauliche Maßnahmen	5.000	2.000	3.000
Installation	1.000	400	600
Hardware	1.500	600 (AfA)	900
Betrieb	500	200	300
<b>Summe</b>	<b>8.000</b>	<b>3.200</b>	<b>4.800</b>

Fiktives  
Zahlenbeispiel

## Partner für alle Services rund ums Laden

Alle Services aus  
einer Hand

Die Partner des ELBE-Projekts bieten umfassende Dienstleistungen an – quasi alles, was Ihnen bei Errichtung und Betrieb der Ladestationen wichtig sein sollte:

- Beratung bei der Planung der Ladestationen einschließlich einer Analyse der am Standort verfügbaren elektrischen Anschlussleistung
- Planung und Durchführung der bautechnischen Umsetzung
- Auswahl, Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme geeigneter Hardware
- Betrieb und Wartung
- Abrechnungsservices und Nutzermanagement
- Lade- und Lastmanagement
- Optional: Einbindung von Batteriespeichern oder PV-Anlagen

Starke Partner  
an Ihrer Seite

Sie können zwischen fünf umsetzungsstarken Ladestationsbetreibern des ELBE-Projekts wählen:

-chargepoint+

DIGITAL  
ENERGY  
SOLUTIONS

HAMBURG  
ENERGIE



newmotion  
charge smart  
a member of the Shell group

ubitrlicity

Darüber hinaus können Sie auch mit einem anderen Ladestationsbetreiber kooperieren, sofern dieser die technischen Anforderungen (IT-Schnittstelle zum übergeordneten Backend des Verteilnetzbetreibers) erfüllt.

## Projekthintergrund ELBE: Hamburg lädt netzdienlich!

- **Große Skalierung**  
Im Modellprojekt ELBE werden im Stadtgebiet Hamburg bis zu 7.400 Ladestationen an und in Gebäuden, auf Firmenarealen oder in Parkhäusern errichtet und netzdienlich betrieben
- **Wichtiger Schritt in eine emissionsfreie Zukunft**  
Mit der Entwicklung wird eine wichtige Grundlage für den netzverträglichen Ausbau der Elektromobilität und die diesbezügliche Versorgungssicherheit in den Energienetzen geschaffen
- **Hamburg gestaltet aktiv den Transformationsprozess bei der städtischen Mobilität**  
Mit ihrem Fachressort (Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation) und stadteigenen Institutionen wie der IFB Hamburg und der Stromnetz Hamburg GmbH als dem lokalen Verteilnetzbetreiber hat die Freie und Hansestadt Hamburg ein beispielgebendes und strategisch wichtiges Konzept entwickelt. An dessen Entwicklung und Umsetzung wirken unterschiedliche Ladestationsbetreiber, eine Leasinggesellschaft, die Helmut-Schmidt-Universität als wissenschaftlicher Partner und die Projektleitstelle hySOLUTIONS GmbH als Projektkoordinator mit.



### Ihr Ansprechpartner zum Projekt

Christoph Steinkamp  
Projektleitstelle Elektromobilität Hamburg hySOLUTIONS GmbH  
Phone: +49 40 / 3288 – 3957  
Mail: christoph.steinkamp@hysolutions-hamburg.de

### Alle Informationen auf einen Blick

Detaillierte Informationen zur Förderung, den angebotenen Services und Kontakte zu den beteiligten Ladestationsbetreibern finden Sie unter:

<https://www.elbe-hh.de/>

Bildnachweis Titelseite: Shutterstock/shutterstock.com

Electrify Buildings for EVs

